

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*  
Der Urheber verzichtet auf eine Begründung und wünscht eine schriftliche Antwort.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 22. November 1989*  
*Déclaration écrite du Conseil fédéral du 22 novembre 1989*

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

*Ueberwiesen – Transmis*

89.684

**Postulat Rechsteiner**  
**Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dem Arbeitsverhältnis**  
**Litiges relevant du contrat de travail. For**

*Wortlaut des Postulates vom 6. Oktober 1989*

Der Bundesrat wird ersucht, zu prüfen, wie der Zugang zum Gericht für Aussendienstmitarbeiter (-innen), für Handelsreisende, für Temporärarbeitnehmer (-innen) und für Heimarbeiter (-innen) verbessert werden kann, und gegebenenfalls den eidgenössischen Räten Antrag für eine Revision von Artikel 343 OR zu stellen.

*Texte du postulat du 6 octobre 1989*

Le Conseil fédéral est prié d'examiner les moyens d'améliorer l'accès aux tribunaux des collaborateurs et collaboratrices extérieures, voyageurs de commerce, employés temporaires, et travailleurs à domicile, éventuellement en proposant aux Chambres une révision de l'article 343 du Code des obligations.

*Mitunterzeichner – Cosignataires:* Aguet, Ammann, Bäumlín Richard, Bäumlín Ursula, Bodenmann, Braunschweig, Carobio, Danuser, Fankhauser, Fehr, Hafner Ursula, Haller, Jeanprêtre, Ledergerber, Matthey, Mauch Ursula, Neukomm, Ott, Pitteloud, Reimann Fritz, Ruffy, Stappung, Ulrich, Zbinden Hans, Züger (25)

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

Das Bundesgericht hat kürzlich (BGE 114 II 353) entschieden, dass der gemäss Artikel 343 Absatz 1 OR als Wahlgerichtsstand zur Verfügung gestellte Ort des Betriebes nicht durch den Arbeitsort ersetzt werden dürfe, wenn der Arbeitgeber am betreffenden Ort keinen Betrieb mit festen Einrichtungen unterhalte. Auch wenn dies für bestimmte Arbeitnehmerkategorien (z. B. für Mitarbeiter im Aussendienst) zu unbefriedigenden Ergebnissen führe, sei es dem Bundesgericht (entgegen einem kantonalen Entscheid) verwehrt, auf das Vorhandensein einer Gesetzeslücke praeter legem zu schliessen, weil diese Auslegung sich mit Artikel 343 Absatz 1 OR nicht vertrage.

Ist somit der Gesetzgeber angesprochen, wird der Bundesrat ersucht zu prüfen, auf welche Weise der Zugang zum Gericht für die betroffenen Arbeitnehmerkategorien, welche nicht am Ort des Betriebes des Arbeitgebers ihre Arbeit leisten, verbessert werden kann (z. B. durch Einführung des Wohnortes als Wahlgerichtsstand für diese Arbeitnehmerkategorien).

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 22. November 1989*

*Déclaration écrite du Conseil fédéral du 22 novembre 1989*  
Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

*Ueberwiesen – Transmis*

89.615

**Postulat Hildbrand**  
**Dezentralisierung von EMD-Arbeitsplätzen/Aufträgen und Telematik**

**Postes de travail et commandes DMF. Décentralisation à la faveur de la télématique**

*Wortlaut des Postulates vom 26. September 1989*

Im Rahmen des Projektes Koberio III wurde für den Kanton Wallis erstmals eine Nutzen-Lasten-Bilanz betreffend die Militärpräsenz ausgearbeitet. Die negativen Resultate dieser Pilotstudien rufen nach Sofortmassnahmen. Der Bundesrat wird daher ersucht, die Ueberprüfung von Dezentralisierungsmöglichkeiten von EMD-Arbeitsplätzen und -aufträgen unter dem Blickwinkel des im Berggebiet schon heute vorhandenen Instrumentariums im Telekommunikationsbereich (Kommunikationsmodell-Gemeinden: Oberwallis (Brig) und Siders) abzuklären.

*Texte du postulat du 26 septembre 1989*

Dans le cadre du projet KOBERIO III, on a effectué pour la première fois un bilan des avantages et des inconvénients qu'entraîne la présence militaire dans le canton du Valais. Cette étude pilote a abouti à des résultats négatifs qui appellent des mesures urgentes. C'est pourquoi le Conseil fédéral est invité à examiner s'il serait possible au DMF de décentraliser des emplois et des commandes à la faveur de l'équipement en télématique déjà en place aujourd'hui (Communes modèles: Haut-Valais (Brigue) et Sion).

*Mitunterzeichner – Cosignataire:* Keine – Aucun

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

Im Kanton Wallis steht heute, gemäss Koberio III, eine Konzentration verschiedener Belastungen einem verhältnismässig geringen Anteil an militärischem Nutzen gegenüber. Diese Tatsache und der Umstand, dass sich das EMD in Anbetracht der neuen Waffensysteme gezwungen sieht, seine Aktivitäten noch vermehrt ins Berggebiet zu verlagern, erfordern noch vor Abschluss des Projektes Koberio III Sofortmassnahmen, wobei diese auf das im Kanton Wallis vorhandene Instrumentarium im Telekommunikationsbereich auszurichten sind. Die Kommunikationsmodell-Gemeinden Oberwallis (Brig) und Siders eröffnen dabei dem EMD ideale Voraussetzungen, um Arbeitsplätze und Aufträge volks- und betriebswirtschaftlich sinnvoll zu dezentralisieren. Im Vordergrund stehen dabei die dezentrale Software-Entwicklung, die Auslagerung von Uebersetzungs- oder Sachbearbeitungsaufgaben. Es sind daher folgend aufgeführte Abklärungen zu treffen:  
a. Welche Arbeitsplätze/Aufträge können sofort dezentralisiert werden (GRD, BAGF, KMV und BAMF)?  
b. Sämtliche Bundesämter des EMD sind unter dem Blickwinkel der Telematik auf ihre Dezentralisierungsmöglichkeiten zu untersuchen.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates vom 22. November 1989*

*Déclaration écrite du Conseil fédéral du 22 novembre 1989*

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

*Ueberwiesen – Transmis*

## **Postulat Hildbrand Dezentralisierung von EMD-Arbeitsplätzen/Aufträgen und Telematik**

## **Postulat Hildbrand Postes de travail et commandes DMF. Décentralisation à la faveur de la télématique**

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1989
Année	
Anno	
Band	V
Volume	
Volume	
Session	Wintersession
Session	Session d'hiver
Sessione	Sessione invernale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	15
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	89.615
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.12.1989 - 08:00
Date	
Data	
Seite	2248-2248
Page	
Pagina	
Ref. No	20 018 116

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.